



**TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DRESDEN**

**5./6.  
Nov  
2019**



**EINLADUNG**



A Roadmap to  
**Sustainable Universities**

Entwicklungspfade zu  
mehr Nachhaltigkeit am  
Beispiel der TU Dresden

Die Begriffe *Nachhaltigkeit* und *nachhaltige Entwicklung* haben seit den 1990er Jahren in Politik und Gesellschaft erheblich an Bedeutung gewonnen. Die Weltgemeinschaft verständigte sich 1992 auf der UN-Konferenz über Umwelt und Entwicklung (UNCED) in Rio de Janeiro auf ein neues Entwicklungsleitbild, welches auf der Erkenntnis basiert, dass wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, soziale Gerechtigkeit und die Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen gleichwertige und überlebenswichtige Interessen sind, die sich gegenseitig ergänzen. Für eine zukunftsfähige Entwicklung gelten seitdem Grundsätze, wie Generationengerechtigkeit, sozialer Zusammenhalt, Wahrung der Lebensqualität und internationale Verantwortung als wichtige Handlungsleitlinien.

Die Veranstaltung am 5. & 6. November 2019 möchte die Gruppe Umweltschutz, Dezernat Liegenschaften, Technik und Sicherheit gemeinsam mit Partnern aus dem Verbundprojekt HOCH<sup>N</sup> (BMBF-Projekt, Laufzeit 11/2016 – 10/2020) nutzen, um in einem Ideen- und Erfahrungsaustausch mit den Universitätsangehörigen und Partnerorganisationen die Möglichkeiten der TUD zur nachhaltigen Entwicklung zu diskutieren. Das Ziel ist es, einen Fahrplan für die TUD zu mehr Nachhaltigkeit zu erarbeiten und dabei Entwicklungspfade für Themenfelder wie Campusgestaltung, Mobilität und Energieeffizienz auf dem Campus aufzuzeigen.

Am 6. November 2019 steht der HOCH<sup>N</sup>-Verbund und der Erfahrungsaustausch EMAS-zertifizierter Hochschulen im Mittelpunkt. Sie sind zum „Netzwerken“ herzlich eingeladen.

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen und anregende Gespräche zur nachhaltigen Entwicklung an der TUD!**



# PROGRAMM

**5. November 2019**

Ort: Festsaal Alte Mensa, M13/DÜLF

---

**Anmeldung** ab 11:00 bis 12:30 mit Mittagsimbiss

---

## **11:00 Schaufenster Nachhaltigkeit**

Mit einem Rundgang durch die Postergalerie besteht die Möglichkeit sich über Lehr- und Forschungsprojekte mit thematischen Bezügen zu ökologischer, sozialer sowie ökonomischer Nachhaltigkeit zu informieren. Zur Präsentation eingeladen sind die Bereiche und Fakultäten der TUD, die wissenschaftlichen Einrichtungen und Partnerorganisationen sowie studentische Initiativen an der TUD.

*Die Anmeldung zum Schaufenster Nachhaltigkeit ist bis 14.08.2019 möglich. Bitte senden Sie hierfür an **[schaufenster\\_nachhaltigkeit@mailbox.tu-dresden.de](mailto:schaufenster_nachhaltigkeit@mailbox.tu-dresden.de)** einen kurzen Abstract zu ihrem Projekt. Die Poster können als englische oder deutsche Version im Schaufenster Nachhaltigkeit präsentiert werden.*

---

## **12:30 Auftakt**

### **Einführung und Grußwort**

*Kathrin Brömmer (Umweltmanagementbeauftragte der TUD)  
und Prof. Stefan Gumhold (Vorsitzender Kommission Umwelt, TUD)*

---

## **Impulsreferat: Umdenken für einen positiven ökologischen Fußabdruck**

*Tim Janßen (Cradle to Cradle e.V., Berlin)*

---

## **13:30 – 15:00 Themenzirkel**

Vorstellung der unterschiedlichen Stationen durch die Moderatoren und Einfinden der Teilnehmer je nach Anmeldung. Die gesammelten Ideen und Anregungen werden am Ende des Themenzirkels von den Moderatoren zusammengefasst und in der anschließenden Gesprächsrunde mit allen Teilnehmern diskutiert. >>



# Themenzirkel

---

## 1 Nachhaltige Entwicklung an der TU Dresden – wohin führt der Weg?

*Marlene Odenbach (Dezernentin Strategie und Kommunikation) und Kathrin Brömmer (Umweltmanagementbeauftragte der TUD)*

Nachhaltigkeit hat viele Aspekte: ökologische, soziale, ökonomische, rechtliche, kommunikative... Nachhaltigkeit an einer Universität bewegt sich im Kosmos von teilweise unterschiedlichen Bedürfnissen von Lehre, Forschung und Betrieb, von Anforderungen seitens von Kooperationspartnern, von Studierenden und Beschäftigten. Lassen Sie uns darüber reden:

**Wie kann sich die TU Dresden nachhaltig entwickeln und ein Vorbild für Gesellschaft, Wirtschaft und Politik werden?**

---

## 2 Sensibilisierung und Motivation für mehr Nachhaltigkeit

*Dr. Ines Herr (Umweltkoordinatorin der TUD)*

Neben der Wissensvermittlung in Lehre und Forschung ist sich die TUD als Bildungseinrichtung auch ihrer Verantwortung gegenüber den Beschäftigten und Studierenden bewusst, sie für die Herausforderungen und Gestaltungsmöglichkeiten einer nachhaltigen Entwicklung an der TUD zu sensibilisieren und zu motivieren. Dieser Verbesserungsprozess gelingt nur, wenn er von einer Vielzahl der Universitätsangehörigen aktiv gestaltet und gelebt wird. **Wie können wir dich gewinnen, deinen Beitrag für eine nachhaltige Entwicklung an der TUD zu leisten? Wie kann dein Beitrag aussehen?**

---

## 3 Der TUD Campus der Zukunft – Masterplan Campusgestaltung

*Prof. Irene Lohaus (Institut für Landschaftsarchitektur)*

Flächenmäßig gesehen ist der TUD Campus der neuntgrößte in Deutschland, lebendig ist er bislang jedoch nur in der regulären Arbeits- und Vorlesungszeit. Nach einer umfassenden Analyse der Campusflächen und einer Phase der Entwicklung und Diskussion von räumlich-gestalterischen Szenarien durch das Planungsbüro Karres en Brands aus den Niederlanden, ist nun ein Gesamtkonzept für die Außenräume des Campus erarbeitet, das als Grundlage für vertiefende Planungen und künftige Realisierungsmaßnahmen dient. Die Prioritäten sind gesetzt und Starterprojekte definiert. **Wie gestalten wir die HSZ-Wiese zu einem attraktiven und vielseitigen Treffpunkt, an dem universitäres Leben und akademischer Austausch zusammenkommen?**

---

**4**

## **Mobilitätskonzept für den Hauptcampus der TUD**

*Prof. Regine Gerike und PD Dr. Rico Wittwer (Institut für Verkehrsplanung und Straßenverkehr)*

Der Weg zu einem attraktiven, lebendigen und innovativen Campus mit hoher Aufenthaltsqualität bei gleichzeitig sehr guter Erreichbarkeit steht im Vordergrund der Überlegungen zu einem verkehrsträgerübergreifenden Mobilitätskonzept. Die Mobilitätsbefragungen aus den Jahren 2008 und 2018 zeigen, dass Beschäftigte aktuell nur noch drei von zehn Wegen zur Arbeit mit dem Pkw zurücklegen. Dies sind knapp 20 Prozent weniger Pkw-Wege je Beschäftigten als noch im Jahr 2008. Bei unseren Studierenden ist der Anteil Pkw-Wege zur Uni bereits äußerst gering (4 %). Um Flächen für die Umsetzung der im Rahmen des Masterplans Campus erarbeiteten Ideen zu schaffen, wäre mittelfristig insbesondere eine Reduzierung des Pkw-Stellplatzbedarfes auf dem Kerngelände des TU-Campus nötig. **Wie könnte ein von allen Akteuren getragener Weg dahin aussehen? Wie wollen wir künftig unterwegs sein? Welche Maßnahmen sind geeignet, um die gesetzten Ziele zu erreichen?**

---

**5**

## **TUD-Energieeffizienz-Campus**

*Dr.-Ing Annina Gritzki (Institut für Energietechnik)*

Maßnahmen zur energetischen Optimierung für eine ressourcenschonende Verbrauchsentwicklung auf dem TUD Campus werden im Rahmen von CAMPER-MOVE (04/2019 – 03/2024, gefördert durch das BMWi) von einem interdisziplinären Projektteam in Kooperation mit der TUD-Verwaltung (Dezer-nat 4) erarbeitet und in der Umsetzung begleitet. Neben baulich-technischen Maßnahmen mit Erschließung weiterer regenerativer und prozessbezogener Energiequellen auf dem Campus kommt dabei der Unterstützung von Energieeinsparbemühungen der Nutzer besonderes Augenmerk zu. Dies schließt die Sensibilisierung, Partizipation und Bereitstellung nutzergerechter Informationen zum Energieverbrauch ein. **Wie kann ein energieeffizienter Campus entstehen und sind hierfür Anreizsysteme erforderlich?**

---

**6**

## **Gute Lehre für mehr Nachhaltigkeit in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft**

*Dr. phil. Michael Krieg (Dezernent Bereich Bau und Umwelt) und Dr. Anne-Karen Hüske (PRISMA – Zentrum für Nachhaltigkeitsbewertung und -politik)*

Nachhaltigkeit wird in verschiedenen Studienprogrammen und Lehrformen der TUD adressiert: in Masterstudiengängen mit besonderem Schwerpunkt für Nachhaltigkeit, in akademischen Weiterbildungen durch CIPSEM, in kooperativen Promotionsprogrammen etc. In einem Workshop-Format kommen Lehrende, Studierende und Alumni verschiedener mit Nachhaltigkeit verbundener Bildungsprogramme zu Wort und berichten über ihre Erfahrungen in den Studiengängen, und im Berufsleben danach. **Ganz allgemein: Wie können wir an der TUD durch Lehre Nachhaltigkeit in Unternehmen, Wirtschaft und Gesellschaft fördern?**

---

**15:00 Kaffeepause**

---

**15:30 – 17:00 Zusammenfassung der Ergebnisse aus dem Themenzirkel mit anschließender Gesprächsrunde im Fish Bowl Format**

### **Entwicklungspfade für mehr Nachhaltigkeit – ein Fahrplan für die TUD**

*Dr. Andreas Handschuh (Kanzler der TUD) angefragt  
Prof. Edeltraud Günther (Direktorin UNU-FLORES: United Nations University, Institute for Integrated Management of Material Fluxes and of Resources)  
Prof. Irene Lohaus (Institut für Landschaftsarchitektur)  
Lutz Thies (Studentischer Vertreter im Senat)*

---

### **ab 17:00 Schlusswort und informeller Ausklang**

*Kathrin Brömmer (Umweltmanagementbeauftragte der TUD)*

---

Im Anschluss ist ein gemeinsames Abendessen (Selbstzahler) in der Dresdner Altstadt möglich.

# PROGRAMM

**6. November 2019**

Ort: Festsaal Tillich-Bau (TIL 205)

## **Netzwerktag und EMAS Erfahrungsaustausch – TUD im Verbund mit nachhaltigen Hochschulen**

*Moderation: Nicolas Roos (Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre  
und betriebliche Umweltökonomie an der TUD)*

Die TUD erhält durch ihre Kooperationen und den Austausch mit anderen Hochschulen, wissenschaftlichen Organisationen und Institutionen auf internationaler, nationaler und regionaler Ebene wichtige Impulse, sich den vielschichtigen Herausforderungen einer nachhaltigen Entwicklung engagiert zu stellen. Die TUD profitiert von einer themen- und bedarfsspezifischen Vernetzung mit Akteuren aus der Wissenschaft, der Wirtschaft, dem öffentlichen Bereich, Politik, Kultur und Gesellschaft.

---

**8:30 Eintreffen der Teilnehmer\*innen**

---

**9:00 Begrüßung**

---

**9:30 – 11:30 Erste Session Parallelworkshops**

**Slot 1** HOCH<sup>N</sup> Betrieb

**Slot 2** HOCH<sup>N</sup> Governance

**Slot 3** EMAS Expertenrunde, Erfahrungsaustausch der Hochschulen mit Umweltmanagement

---

**11:30 – 12:30 Mittagspause und Zeit für Gespräche**

---

**12:30 – 14:00 Zweite Session Parallelworkshops**

**Slot 4** HOCH<sup>N</sup> Berichterstattung

**Slot 5** EMAS Expertenrunde, Erfahrungsaustausch der Hochschulen mit Umweltmanagement

**Slot 6** Hochschulspezifische Rahmenbedingungen der Nachhaltigkeit

---

**14:00 – 14:30 Zusammenfassung und Ausklang**

---



## Hauptcampus Technische Universität Dresden

**1** M13/DÜLF Alte Mensa  
 Mommsenstraße 13  
 01069 Dresden

**2** TIL Tillich-Bau  
 Helmholtzstr. 6/8  
 01069 Dresden



Campus Navigator



**Projekt Nachhaltiger Campus**  
 umweltschutz@tu-dresden.de  
 Tel. 0351 463-33059  
 Fax 0351 463-35131

[www.tu-dresden.de/umwelt](http://www.tu-dresden.de/umwelt)



DANKE AN UNSERE PARTNER

